

Rechtsleitfaden

KI im Unternehmen

**DAS
INHALTS-
VERZEICHNIS**

» Hier geht's
direkt
zum Buch

Inhalt

Vorwort	11
1 Einführung KI und Recht	13
1.1 Funktionsweise und Anwendung von KI	13
1.1.1 Was bedeutet Künstliche Intelligenz und wie entsteht sie?	14
1.1.2 Welche Arten von KI gibt es?	16
1.1.3 Trainingsdaten	46
1.1.4 Datenquellen und Scraping	52
1.1.5 Anwendungsbereiche in der Unternehmenspraxis	56
1.2 KI versus Urheberrecht	60
1.2.1 Das Schöpferprinzip: warum KI-generierte Inhalte nicht vom Urheberrecht geschützt sind	62
1.2.2 Schutzfunktionen des Urheberrechts	66
1.2.3 Wie Rechte Dritter verletzt werden können	68
1.3 KI und Datenschutz: was Sie beachten müssen	70
1.3.1 Verarbeitung personenbezogener Daten	72
1.3.2 Die Grundsätze der Datenverarbeitung	75
1.3.3 Rechtsgrundlagen	76
1.3.4 Informationspflichten	77
1.3.5 Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)	78
1.3.6 Verantwortlichkeit und Auftragsverarbeitung	80
1.3.7 Verantwortlichkeit beim Scraping	85
1.3.8 Verantwortlichkeit bei der Nutzung von KI	86
1.4 Haftung beim Einsatz von KI	87
1.4.1 Wer kann haften?	88
1.4.2 Was bedeutet eigentlich Haftung?	89
1.4.3 Woraus kann sich die Haftung ergeben?	90
1.4.4 Auswirkungen und Haftungsszenarien	90
1.4.5 Wie lassen sich Haftungsrisiken minimieren?	91
1.4.6 Haftungsfragen nicht vernachlässigen	91

1.5	Weitere Rechtsfragen beim Einsatz von KI	92
1.5.1	Geschäftsgeheimnisgesetz	93
1.5.2	Rechtsberatung und Vertragsgestaltung durch KI	93
1.5.3	Wettbewerbsrecht	94
1.6	Gut aufgestellt: KI-Compliance	95
1.6.1	Die Grundlagen: Was ist Compliance?	95
1.6.2	Besonderheiten für den Bereich KI-Compliance	96
1.6.3	Verletzung von KI-Compliance: Risiken für Unternehmen	99
1.6.4	Wie KI Compliance unterstützen kann	100
2	Einsatz von ChatGPT & Co.: was Sie beim Einsatz von KI-Diensten beachten müssen	101
<hr/>		
2.1	KI im Unternehmen nutzbar machen	101
2.1.1	Einbindung per API	102
2.1.2	Ergebnisse verbessern: Finetuning und RAG	104
2.1.3	Custom GPTs und Schnittstellen nutzen	110
2.1.4	Checkliste: Einführung von KI im Unternehmen	116
2.2	Regeln beachten: Nutzungsbedingungen von ChatGPT & Co.	118
2.2.1	Nutzungsbedingungen im Allgemeinen	118
2.2.2	Rechtlicher Maßstab	118
2.2.3	AGB-Problematiken im Zusammenhang mit KI	120
2.3	Urheberrechtliche Probleme	128
2.3.1	Risiken durch potenzielle Urheberrechtsverletzungen	128
2.3.2	Remixe: wenn KI und Mensch zusammen Inhalte erschaffen	130
2.3.3	Maßnahmen zur Risikominimierung	134
2.3.4	Lizenzierung KI-generierter Werke	135
2.4	Herausforderungen im Datenschutz	138
2.4.1	Verarbeitung eigener personenbezogener Daten durch KI	139
2.4.2	Formale Voraussetzungen	140
2.4.3	Betroffenenrechten nachkommen	146
2.4.4	Kostenrisiko Bußgelder	147
2.4.5	Schadensersatzansprüche	152

2.5	KI-Dienste und Persönlichkeitsrechte	154
2.5.1	Das Recht am eigenen Bild	155
2.5.2	Das Recht an der eigenen Stimme	158
2.5.3	Unterlassung und Schadensersatz	163
2.6	KI und Geschäftsgeheimnisse	164
2.6.1	Wie Geschäftsgeheimnisse geschützt werden	164
2.6.2	Konkrete Schutzmaßnahmen	167
2.6.3	Mögliche Schadensszenarien	168
2.7	Haftung beim Einsatz von KI-Diensten	169
2.7.1	Wer kann haften?	170
2.7.2	Für was wird gehaftet?	179
2.7.3	Wie wird gehaftet?	185
2.7.4	Wie können Haftungsrisiken minimiert werden?	189
2.7.5	Ausblick: Haftungsrichtlinie der EU	192
2.8	Lieber nicht ohne: KI-Unternehmensrichtlinie	193
2.8.1	Warum Sie Unternehmensrichtlinien einführen sollten	193
2.8.2	Mögliche Regelungsinhalte	196
2.8.3	Schadenspotenziale	199

3 Individuallösung: Finetuning und Training eigener Modelle 201

3.1	Warum Sie eigene Modelle betreiben sollten!	201
3.1.1	Argumente für eigene Lösungen	202
3.1.2	Individualisierungsmöglichkeiten	203
3.1.3	Neues eigenes Modell durch Training	205
3.1.4	Cloudlösungen	207
3.1.5	Eigene Hardware nutzen	208
3.2	Trainingsdaten und Urheberrecht	210
3.2.1	Zustimmung als Ausgangspunkt	210
3.2.2	Urheberrechtsrelevante Handlung	211
3.2.3	Ausnahme: Text- und Data-Mining	212
3.2.4	Rückausnahme Nutzungsvorbehalt	212
3.2.5	Urheberrechtsverletzungen durch Training	215

3.3	Trainingsdaten mit Personenbezug	215
3.3.1	Vorhandensein personenbezogener Daten	216
3.3.2	Rechtsgrundlagen	220
3.3.3	Löschung personenbezogener Daten	224
3.3.4	Berichtigung personenbezogener Daten	229
3.3.5	Das Recht auf Auskunft	230

4 Use Cases für KI im Unternehmen 233

4.1	Arbeiten lassen: Unterstützung durch KI	233
4.1.1	Kundenbetreuung durch Chatbots	235
4.1.2	Werbetexte	241
4.1.3	Analysieren und Bewerten von Gesprächen	244
4.2	Nutzung generativer Bild-KI	249
4.2.1	Vor- und Nachteile von Bild-KI	249
4.2.2	Rechtliche Grenzen von Midjourney, DALL-E & Co.	250
4.2.3	Schutz von Prompts	252
4.2.4	Kennzeichnungspflichten	253
4.2.5	Kein Schutz für Bildkreationen	253
4.3	Human Resources: KI als Personalchef	255
4.3.1	Bewerberscreening	255
4.3.2	Leistungsbewertungen	256
4.3.3	Stimmungsanalyse	258
4.4	Software erstellen mit KI	259
4.4.1	KI-gestütztes Coden	261
4.4.2	Duplikate von Trainingsdaten	262
4.4.3	Falsche Urheberzuschreibungen	263
4.4.4	Trainingsdaten aus Open-Source-Softwareprojekten	264
4.4.5	Rechtliche Probleme beim Coding mit KI	265

5 Einführung im Unternehmen und Ausblick 275

5.1	Das bringt der AI Act	276
5.1.1	Unübersichtliche Anwendbarkeit	276

5.1.2	Der Anwendungsbereich	277
5.1.3	Die Risikoklassen	278
5.1.4	Neue Sanktionen	283
5.1.5	Fazit	284
5.2	Wie man KI erfolgreich in das Unternehmen integriert	284
5.2.1	KI ist nicht das nächste Software-Projekt	284
5.2.2	KI-Richtlinie und Unternehmensstrategie erstellen	285
5.2.3	Zugänge schaffen	285
5.2.4	Use-Cases und Pilotprojekte	286
5.2.5	Risikomanagement	286
5.2.6	Monitoring und Evaluation	288
5.2.7	Ein kontinuierlicher Prozess	288
5.2.8	Checkliste: Einführung von KI im Unternehmen (2)	288
5.3	Technische Entwicklung	289
5.3.1	Dezentralisierung von Intelligenz	290
5.3.2	Bildung: fit für die Zukunft	291
5.3.3	Erweiterte Realität	292
5.3.4	Von der Skizze zum 3D-Modell	295
5.3.5	Optimierung von Geschäftsprozessen	296
5.3.6	Text zu Video	297
	Über die Beiträger*innen	301
	Index	305